

5410 71 20145/10

AS4

J U E R G E N V O G T  
H A S S L O C H

Jürgen Vogt • Langgasse 90a • 67454 Haßloch/Pfalz  
Staatsanwaltschaft Frankenthal

Frau Staatsanwältin Paprot-Sachse

Postfach 1121

67201 Frankenthal

Haßloch, den 04.10.2010

Meine Strafanzeige vom 26.06.2010 gegen die Vorstandsmitglieder des  
Förderkreises Offene Kanäle Frau Karin Hurre, Frau \_\_\_\_\_ und Frau  
\_\_\_\_\_, Haßloch

Sehr geehrte Frau Staatsanwältin,

da ich bisher auf meine Strafanzeige keinerlei Schreiben oder Informationen  
seitens der Staatsanwaltschaft erhalten habe, erlaube ich mir, Sie direkt  
anzuschreiben und um Auskunft über den derzeitigen Stand der Ermittlungen  
zu bitten.

Gleichzeitig teile ich Ihnen folgende Zusatzinformationen zur Strafanzeige mit.  
Diese Informationen wurden mir in den letzten Tagen zugetragen.

Die erste Information dürfte im Zusammenhang mit der Anlage 15 meiner  
Strafanzeige ( Umbuchung der Spende der Gemeindewerke für den Offenen  
Kanal Haßloch/Böhl-Iggelheim auf ein „Spendenkonto Ruanda“ ) stehen.  
Nach dieser mir zugetragenen Information habe eine frühere Schatzmeisterin  
des Vereins ausgesagt, dass es wohl üblich war, Spenden des Förderkreises  
Offener Kanal Haßloch/Böhl-Iggelheim und Spendeneingänge des Vereins  
Freundeskreis Ruanda / Haßloch und Umgebung, dessen 1. Vorsitzende  
ebenfalls Frau Karin Hurre ist, auf ein gemeinsames Konto zu überweisen. Die

155

Vorsitzende Karin Hurrle habe dann entschieden, für welchen Verein und für welche Zwecke das Geld ausgegeben werde.

In diesem Zusammenhang fällt auf, dass wenige Wochen nach der Überweisung der 500 € Ende Juni 2005 durch die Gemeindewerke an den Förderkreis Offener Kanal Haßloch/Böhl-Iggelheim der Freundeskreis Ruanda laut Bericht der Rheinpfalz am 02. Sept. 2005 eine Spende von 2.000 € an ein ruandisches Schulprojekt übergeben hat.

Die zweite Information betrifft die von mir bereits in der Strafanzeige angeführte Meldung von der Mitgliederversammlung im April 2009. Dort wird die Vorsitzende mit den Worten zitiert: "Auch der Erwerb unserer Homepage war kein Erfolg". Angeblich hat diese Homepage Kosten von rd. 800 € verursacht.

In der neuen Information -sie soll ebenfalls von einer früheren Schatzmeisterin des Förderkreises stammen- wird dazu behauptet, Frau Hurrle habe diesen Betrag gar nicht für den Verein aufgewendet, sondern sich für dieses Geld Arbeiten an ihrer Internetzeitung „www.nachrichten-regional.de“, für welche Frau Hurrle laut Impressum „verantwortlich im Sinne des Presserechts“ zeichnet, durchführen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jürgen Vogt